

FEHLER MUSS MAN SEHEN!

Unerkannte visuelle Wahrnehmungsstörungen und deren Zusammenhänge mit der kindlichen Entwicklung

Do 21.03.2024, 19.30 Uhr

Ort:

Thurmansbang, Gemeindezentrum "Maierei", Kirchstraße 2, 94169 Thurmansbang

Jedes Kindergartenkind freut sich auf den Schulbeginn. Endlich gehört es zu den Großen, lernt selber lesen, schreiben und vieles mehr.

Oftmals führen aber große Bemühungen und Anstrengungen nicht zu dem gewünschten Lernerfolg, zu keinem positiven Endergebnis, Frustrationen und Enttäuschungen stellen sich ein, ein Kreislauf beginnt. Und dies, obwohl bei der Schuleingangsuntersuchung die Sehschärfe der Augen und das räumliche Sehen überprüft und als unauffällig befunden wurden.

Sehr häufig verstecken sich hinter schulischen Schwierigkeiten unerkannte visuelle Wahrnehmungsstörungen. Das Augenpaar hat nicht gelernt, sich zu koordinieren, also Bewegungen und Einstellmechanismen gemeinsam und flüssig ablaufen zu lassen. Verschieden Störungen der visuellen Wahrnehmung können vorliegen, so evtl. auch eine Winkelfehlsichtigkeit. Die Augenmuskeln müssen koordiniert, kontrolliert und ohne Anstrengung zusammenarbeiten. Gelingt dies nicht, stehen die Augen in einem falschen Winkel zueinander und die Kinder sehen doppelte Bilder, Buchstaben wackeln oder werden verschwommen wahrgenommen, Zahlen fallen um und kippen ineinander. Das Ausmalen von Bildern endet in einem Gekrakel. Ein Grund hierfür kann eine unentdeckte Winkelfehlsichtigkeit sein.

Die gute Nachricht ist, dass wir unsere Augen trainieren können und eine richtig angepasste Brille Erleichterung bringt. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Augenoptiker und Osteopathen wirkt zudem unterstützend.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn wir Ihre Anmeldung entgegennehmen dürfen.

Referent: Günter Loibl, Augenoptikermeister und Spezialist für
Kinderoptometrie und Binokularsehen

Mitveranstalter:

KEB, Informierte Eltern

Referent:

Günter Loibl